

Vier auf einen Streich – Risikomanagementsystem der SHG-Kliniken Völklingen erhält Auszeichnungen

Im Rahmen einer Feier im Kongresszentrum der SHG-Kliniken Völklingen wurden gleich mehrere Kliniken und Bereiche von der Gesellschaft für Risikoberatung (GRB) für die Einführung eines klinischen Risikomanagementsystems ausgezeichnet. Eine Auszeichnung, auf welche die Mitarbeiter stolz sein können und die das hohe Engagement der Kliniken für das Thema Patientensicherheit sichtbar macht.

Von Oliver Steffen

Völklingen. Bereits seit vielen Jahren engagieren sich die SHG-Kliniken Völklingen für das Thema Patientensicherheit und den Aufbau einer Sicherheitskultur. Den Sicherheitsschirm, den die Kliniken dabei über ihre Patienten spannen, ist groß: ob Brandschutz, Hygiene- und Notfallmanagement, Sturz- und Dekubitusprophylaxe, sichere Patientenidentifikation durch Patientenarmbänder, Vermeidung von Verwechslungen durch Eingriffsmarkierungen oder auch die eigens für Patienten, Angehörige und Besucher erstellte Broschüre zum Thema Patientensicherheit: alle diese beispielhaft genannten Maßnahmen haben das Ziel, Risiken frühzeitig zu erkennen, diese zu beseitigen und aktiv für Patientensicherheit Sorge zu tragen. Hierzu zählen auch die seit 2006 regelmäßig in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Risikoberatung (GRB) durchgeführten Risikoaudits. "Bei diesen Visitationen durch die externen Expertinnen und Experten der GRB geht es darum, die blinden Flecken zu finden, die im Rahmen der Routinen der täglichen Arbeit für die Mitarbeiter nicht sichtbar sind", erläutert die Qualitätsmanagementbeauftragte Jessica Günther.



Die stolzen Teilnehmer bei der Übergabe der Zertifikate

Novum in der Geschichte der SHG-Kliniken Völklingen: nach der Bearbeitung der in den Visitationen festgestellten Risiken kann gleich vier Kliniken und Bereichen zur erfolgreichen Einführung eines klinischen Risikomanagementsystems gratuliert werden. Neben der Klinik für Gefäßchirurgie, der Klinik Innere/Pneumologie und der Klinik Nephrologie/Dialyse können sich auch die Klinik für Herz-Thorax-Chirurgie, die Anästhesiologische Klinik und der Zentral-OP über die Auszeichnung freuen.

Axel Krause von der Gesellschaft für Risikoberatung betonte bei der Übergabe der Zertifikate sowohl die Kontinuität und Professionalität beim Engagement zum Thema Patientensicherheit als auch das bisher erreichte sehr hohe Niveau - nach seiner langjährigen Beratererfahrung keine Alltäglichkeit in deutschen Kliniken. "Vier Zertifikate auf einen Streich, das ist schon eine Besonderheit", lobte der Berater.

Und der stellvertretende Verwaltungsdirektor Peter Zwirner hob die Wichtigkeit und den zentralen Stellenwert der Patientensicherheit im Rahmen der Patientenbehandlung hervor. "Ein Ziel, welches wir nur durch das hohe Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen können und für das ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanke".

Damit solche Erfolge auch gemeinsam gefeiert werden können, hatte das Team des Bistros für einen kleinen Umtrunk vorbereitet - eine Einladung, welche alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Zertifikatsübergabe im Anschluss an ein gemeinsames Gruppenbild gerne angenommen haben.

Die SHG-Kliniken Völklingen werden ihr Engagement für die Sicherheit ihrer Patienten auch in Zukunft fortsetzen. Unter anderem ist die Teilnahme am internationalen Tag für Patientensicherheit am 17.09.15 geplant sowie die Weiterarbeit an der Einführung eines integrierten und zertifizierten Risikomanagementsystems, bei dem auch nicht-medizinische Risiken betrachtet werden.

Für Fragen steht Ihnen Oliver Steffen aus dem Bereich Qualitätsmanagement und Organisationsberatung (Tel. 06898/12-2559; o.steffen@vk.shg-kliniken.de) gerne zur Verfügung.